

Weltfrauen-Basisarbeit



Essen trifft Bangladesh

Joly Talukder gilt als Stimme der Näherinnen aus Bangladesch. Die Vorsitzende der Textilarbeiterinnen gewerkschaft kämpft seit dem Fabrikeinsturz des Rana-Plaza-Gebäudes 2013 für ausstehende Löhne und Entschädigungen der Opfer.

Garment Workers' Trade Union Centre





Sie kämpfen gegen die
niedrigst- und höchstpreisigen
Textilkonzerne, auch aus
Deutschland.

Die wahren
Wirtschaftsflüchtlinge!



Um Steuern, Löhne und
Arbeitsicherheit zu sparen und
Höchstprofite einzufahren,
lassen sie im Ausland
produzieren, mit verheerenden
Folgen für die Arbeiterinnen
und ihre Familien dort.

Wir hatten Joly zum Frauenpolitischen Ratschlag in Chemnitz eingeladen. Danach war sie 10 Tage bei uns zu Gast. Das war im Oktober 2014. Wir ein schönes Willkommensfest „Diner for Joly“ Mit einem Bildervortrag hat Joly ihre Arbeit vorgestellt und es gab eine lebhaft Diskusion.



Wir machten gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen mit verdi-Gewerkschaftsfrauen, der Montagsdemo, mit TTIP-Gegnern. Die Gleichstellungsstelle gab für Joly einen Empfang, der WDR machte ein Interview und es gab zahlreiche Presseberichte.



In einer internationalen Schule in Bochum diskutierte Joly mit 100 Schülerinnen zum Thema “Wo kommt unsere Kleidung her – was können wir tun?” Auch bei unserer Protestaktion vor Primark waren das die zentralen Fragen.

Überall sammelten wir Spenden für Jolys Reisekosten und für ein Jahresgehalt einer Organizerin in Bangladesh. Insgesamt kamen so über 1.500 € zusammen.



Eine **Botschaft**, die Joly uns allen hinterließ:

„Kauft weiter auch Kleidung bei Kik und Primark.

Es nützt nichts, diese Geschäfte zu boykottieren, zumal v.a. die teuren Läden von unserer Armut profitieren....

Aber

zeigt Solidarität mit den Näherinnen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, für bessere Löhne.

Macht öffentlich Druck!“



Beim Abschied sagte sie:
„Das waren Tage nicht nur der Solidarität mit unserem Land und den Textilarbeiterinnen, sondern auch Tage, die für die kämpferische Frauenbewegung, für Courage Essen wichtig waren. Die Vernetzung unter den Frauen, mit Organisationen und Medien ist ein tolles Ergebnis!“

Joly ist auch als Delegierte aus Asien bei den Weltkoordinatorinnentreffen dabei. Dort wird auf internationaler Ebene die 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2016 in Nepal vorbereitet. Einen Livebericht vom letzten Treffen hören wir später von Gabi.

Free women worldwide

